

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

26.10.2020

HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

Integrationsfonds des Migrationsbeirates aufstocken

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶	▶ 5000			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition				
▶				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Sachaufwendungen	240.000	240.000	240.000	240.000
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶
▶ Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen,

dass der Integrationsfonds des Migrationsbeirates um 240.000 Euro aufgestockt wird.

Begründung:

Der Migrationsbeirat kann über den Integrationsfonds über die Unterstützung von Projekten eigenständig entscheiden. In der Empfehlungsliste der Sozial- und Jugendbehörde zum Haushalt 2021 ist eine Aufstockung der Mittel des Integrationsfonds um 140.000 Euro vorgesehen.

Da es sich bereits abzeichnet, dass die Mittel wiederum nicht ausreichen werden, um alle priorisierten, wichtigen Projekte zu unterstützen, beantragen wir eine Erhöhung der Aufstockung auf 240.000 Euro.

Gerade in diesem Bereich, in dem es um u.a. um die Förderung der Unterstützung der Integration von Geflüchteten durch eine Vielzahl von Projekten, Initiativen und Organisationen geht, sollten diese Projekte nicht an einer mangelnden finanziellen Unterstützung der Stadt Karlsruhe scheitern.

Beispielhaft sei die Projektidee "Anschluss statt Ausschluss" genannt, mit der zugewanderten Kindern und Jugendlichen" geholfen werden soll, Bildungsdefizite aufzuholen. Die Projektidee wurde mitentwickelt von einem Mitglied des Migrationsbeirates und wird über die AWO als Projektträger*in eingereicht werden. Des Weiteren bietet eine ausreichende Aufstockung der Mittel die Möglichkeit, dass die Stadt Karlsruhe, bzw. Karlsruher Organisationen bezüglich der noch nicht angekommenen Geflüchteten, z.B. in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln, Maßnahmen zur Vorbereitung der Aufnahme dieser Menschen treffen können. Auch eine Unterstützung in den Flüchtlingslagern selbst, und damit eine kleine Abmilderung des dortigen Elends durch entsprechende Projekte, könnte, nach entsprechendem Votum des Migrationsbeirates, unterstützt werden.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle
Karin Binder
Mathilde Göttel